

# Antrag Nr. 19-F-05-0006

## FDP

---

### Betreff:

Mehr Sicherheit für Fußgänger im Straßenverkehr  
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 30.01.2019 -

### Antragstext:

Mit Berichterstattung von Mitte Januar hat der Wiesbadener Kurier die Situation von Fußgängern im Straßenverkehr aufgegriffen und dabei insbesondere auch darüber berichtet, dass sich Fußgänger im Straßenverkehr - insbesondere bei der Begegnung mit Radfahrern - unsicher fühlen. In diesem Zusammenhang hat der Bund der Fußgänger unter anderem Fahrradstreifen für mehr Verkehrssicherheit als mögliches Mittel erwähnt. Gleichzeitig gibt es durch neue Technologien beispielsweise die Möglichkeit Fußgängerüberwege sicherer zu machen. Durch sensorgesteuerte Beleuchtung kann beispielsweise die Aufmerksamkeit von Autofahrern vor Zebrastreifen erhöht werden und damit die Sicherheit von kreuzenden Fußgängern erhöht werden. In Österreich wurde in diesem Zusammenhang auch eine Studie zur Wahrnehmbarkeitssteigerung von Fußgängern durch Projektion von farbigen Balken auf die Straße durchgeführt. (Vgl. Forschungsarbeit „Highlight“ des österreichischen Verkehrssicherungsfonds).

*Der Ausschuss wolle beschließen:*

Der Ausschuss möge beschließen:

- I. Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob geplant ist, im Bereich der kommunalen Verkehrsüberwachung auch Fahrradstreifen einzusetzen, um die Einhaltung der Verkehrsregeln durch Radfahrer zu kontrollieren.
- II. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, um Straßenquerungen für Fußgänger sicherer zu machen. Dafür soll insbesondere geprüft werden, welche Maßnahmen an Zebrastreifen ergriffen werden können. (Vgl. Sensorgesteuerte Beleuchtungsintensität, Warnung durch Farbprojektion über hinführende Straßenbeleuchtung, LED-Zebrastreifen - Leuchtbeton).

Wiesbaden, 30.01.2019

Alexander Winkelmann  
Verkehrspolitischer Sprecher

Johannes Mellein  
Fraktionsreferent